2024

Jahres-bericht

Ein Überblick über die spannendsten Einsätze, die Statistiken und besonderen Eindrücke des vergangenen Jahres der Berufsfeuerwehr Ingolstadt, der Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehr Audi.

Impressum

Herausgeber: Stadt Ingolstadt, Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Dreizehnerstraße 1, 85049 Ingolstadt
feuerwehr@ingolstadt.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Thomas Schimmer

Redaktionsteam: Fabian Riegler, Thomas Schimmer, Fabian Schmidmeir, Lucas Löchl

Design: Agentur Junges Blut, Ingolstadt

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

trotz einer angespannten Haushaltslage der Stadt haben wir den Blick nach vorn gerichtet und begonnen, die Weichen für eine zukunftsfähige Feuerwehr zu stellen. Grundlage hierfür bildet der neue Feuerwehrbedarfsplan, der uns klare Perspektiven und Handlungsspielräume für die kommenden Jahre eröffnet. Die Umsetzung dieses Plans ist eine Aufgabe, die uns über längere Zeit begleiten wird – sie erfordert Umsicht, Engagement und ein gutes Miteinander.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor wird dabei auch künftig unser Personal sein. Die Neugewinnung von Kolleginnen und Kollegen im hauptamtlichen Bereich sowie von Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt ist für uns von zentraler Bedeutung. Besonders freut es uns, dass wir im zurückliegenden Jahr viele neue Kräfte für die Feuerwehr Ingolstadt gewinnen konnten. Ihre Integration in unsere Gemeinschaft liegt uns besonders am Herzen, denn Zusammenhalt und Teamgeist sind die Grundlage unseres Handelns.

Trotz aller strukturellen Veränderungen bleibt unser Ziel unverändert: Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Ingolstadt jederzeit zu gewährleisten. Die Professionalität, Einsatzbereitschaft und das Engagement aller Mitwirkenden der Feuerwehr Ingolstadt – ob beruflich oder ehrenamtlich – sind dabei unser größter Schatz. Dafür möchte ich allen herzlich danken.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht auf das kommende Jahr blicken. Die Herausforderungen mögen groß sein – doch mit Mut, Weitsicht und Teamgeist sind wir gut gerüstet, ihnen zu begegnen.

Allen Lesern wünsche ich informative Einblicke auf den nächsten Seiten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Huber

Leiter der Feuerwehr

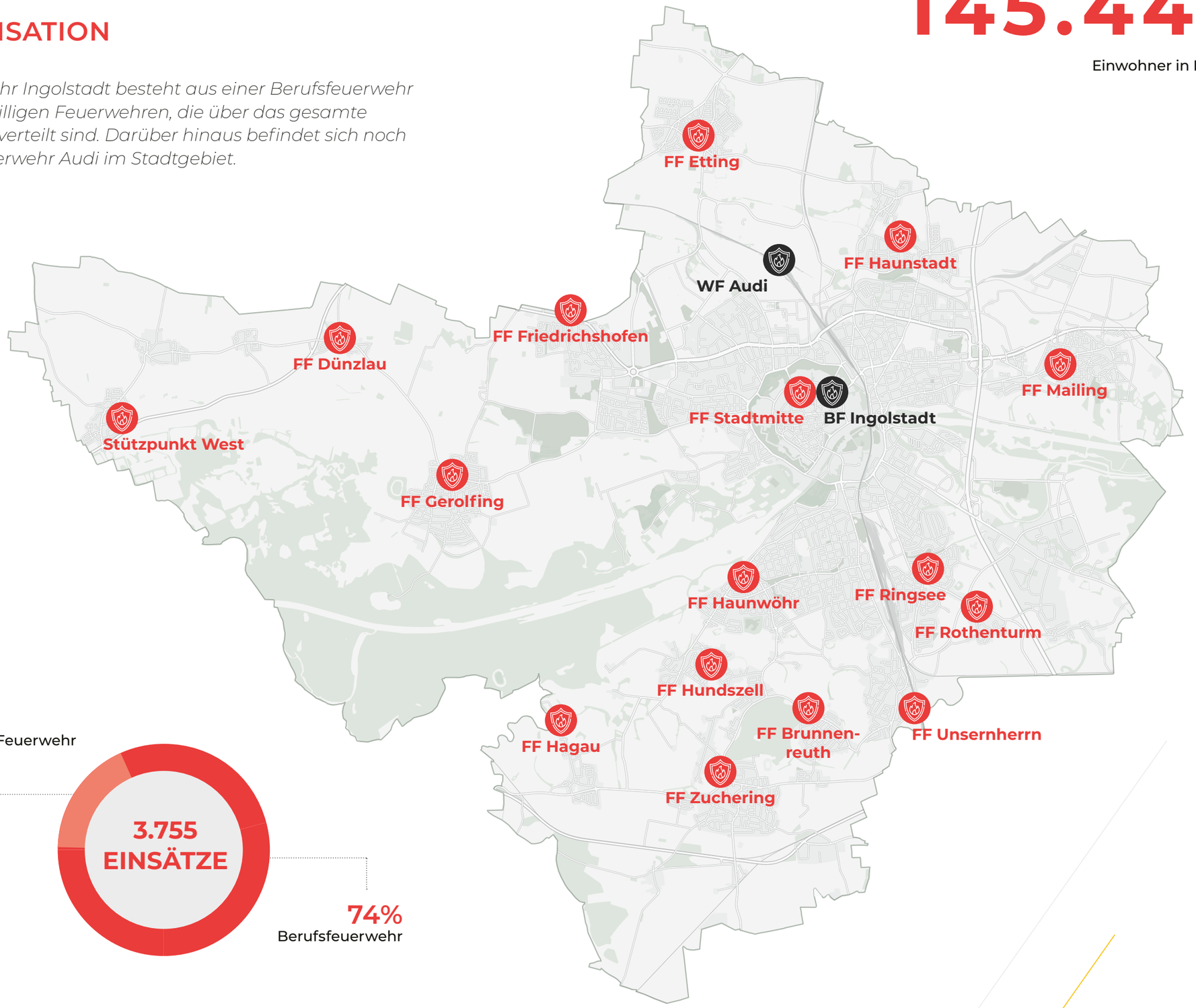
ORGANISATION

Die Feuerwehr Ingolstadt besteht aus einer Berufsfeuerwehr und 16 Freiwilligen Feuerwehren, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Darüber hinaus befindet sich noch die Werkfeuerwehr Audi im Stadtgebiet.

+ 1,3 %*

145.444

Einwohner in Ingolstadt



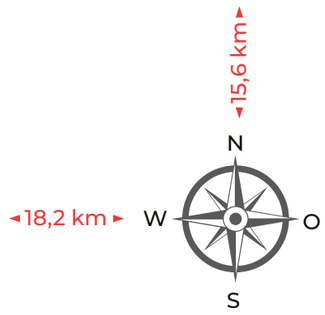
1
WERK-
FEUERWEHR

1
BERUFS-
FEUERWEHR

16
FREIWILLIGE
FEUERWEHREN

26%
Freiwillige Feuerwehr

74%
Berufsfeuerwehr



* im Vergleich zu 2023

BERUFSFEUERWEHR
INGOLSTADT

BERUFS-
FEUERWEHR

01

ZAHLEN & FAKTEN DER BERUFSFEUERWEHR

2.796 EINSÄTZE

▭ 15 %*

- 583 Abwehrender Brandschutz
- 1.065 technische Hilfeleistung
- 41 Gefahrstoffeinsätze
- 204 Sicherheitswachen
- 903 Rettungsdienst

davon 400 Fehlalarmierungen (in den Gesamteinsatzzahlen enthalten)

TOP 3

- 157 Verkehrsunfälle
- 274 Brandmeldeanlagen
- 257 Wohnungsöffnungen

161 BESCHÄFTIGTE

✚ 3 %*

Personalangaben beziehen sich auf die Vollzeitstellen

- 149 Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst
- 3 sonstige Beamte
- 9 Tarifbeschäftigte

davon 3,7 % Frauen im Amt

Ø 37 JAHRE Altersdurchschnitt

ALTERSGRUPPEN

192 gerettete Personen

LEISTUNGSBERICHTE AUS DEN FACHBEREICHEN

Prüfungen

- 2.971 Schlauchwerkstatt
- 215 Feuerlöschwerkstatt
- 1.021 Gerätewartungen
- 7.845 Atemschutzpflegestelle

KFZ-Werkstatt

- 503 Reparaturen
- 209 Prüfungen

Supportanfragen

- 682 Informations- und Kommunikationstechnik

Großbrände 5

im Einsatz verletzte Feuerwehrangehörige 3

▭ 44 %*

- 14 böswillige Alarme
- 53 Heimrauchmelder Blinder Alarm

* im Vergleich zu 2023

EINSÄTZE 2024

FAHRZEUG KOMMT VON STRASSE AB
25.01. 2024

CONTAINER FÄNGT FEUER
06.02.2024

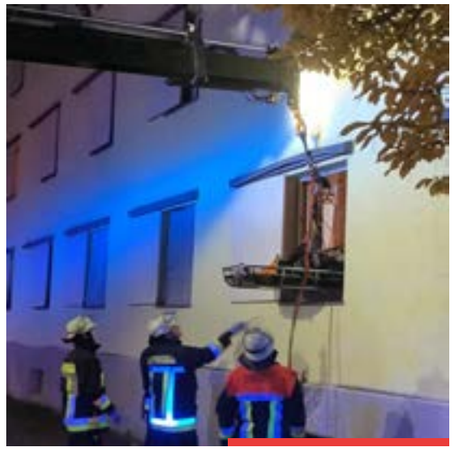
DACHSTUHLBRAND IN HAUNWÖHR
18.04.2024

DACHSTUHLBRAND IN GEROLFING
19.06.2024

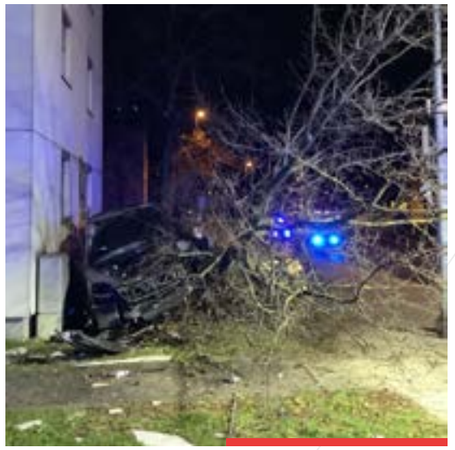
EINSÄTZE 2024

TAUCHEINSATZ AM AUWALDSEE
20.07.2024

GEBÄUDEBRAND IN DER MÜNCHENERSTRASSE
23.08.2024



EINSATZ DER HÖHEN-RETTUNGSGRUPPE
28.10.2024



FAHRZEUG PRALLT GEGEN HAUSMAUER
04.12.2024

HOCHWASSER 2024

Dauerregen hat im Juni 2024 den Donaupegel ansteigen lassen. Um alle notwendigen Maßnahmen koordinieren zu können wurde in der Feuerwache an der Dreizehnerstraße die Gefahrenabwehrleitung eingerichtet. Der Feuerwehr Ingolstadt stand eine arbeitsintensive Woche bevor.

Am Freitag, dem 31. Mai. 2024 prognostizierte der Hochwassernachrichtendienst einen maximalen Donaupegel von 5,50 m für Anfang der kommenden Woche. Daraufhin wurde zunächst zur Beobachtung der Situation ein Lagezentrum in der Feuerwache eingerichtet. Im Laufe des Wochenendes ging die vollständige Gefahrenabwehrleitung (GAL) in Betrieb. Am Abend des Sonntags erreichte der Pegel mit 5,55 m um 19:00 Uhr die Meldestufe 3. Da ab dieser Meldestufe eine Überflutung des Naherholungsgebiets Baggersee und Roter Gries beginnt, wurde der Bereich im Laufe des Sonntags bereits gesperrt und geräumt. Ab Montag folgten engmaschige Kontrollen der Deiche, eine Evakuierung des Bereichs zwischen Ludlgraben und Westlicher Ringstraße sowie die Errichtung von mobilen Hochwassersperren an der Fußgängerunterführung der Kreuzung Schloßlände und Westlicher Ringstraße. Am Dienstag wurde die Meldestufe 4 bei einem Pegelstand von 6,21 m erreicht. Bereits zuvor wurde das Firmenareal am Baggerweg präventiv gesperrt. Mit dem Erreichen des Scheitelpunkts am Mittwoch bei 6,41 m und dem nun sinkenden Donaupegel musste man mit einem deutlichen Anstieg des Grundwasserspiegels, insbesondere in donaunahen Gebieten, rechnen. Zum Schutz vor Grundwassereintritt gingen für die Bürger Sandsackausgabestellen in Gerolfing, Haunwöhr, Mailing und im Westviertel in Betrieb. Zusätzlich musste in Zuchering ein Sandsackwall zum Schutz einer Umspannstation errichtet werden. Da mit einem erhöhten Einsatzaufkommen aufgrund vollgelaufener Keller gerechnet wurde, ging die Kreiseinsatzzentrale der Feuerwehr Ingolstadt zur Entlastung der Integrierten Leitstelle in Betrieb. Im Verlauf der restlichen Woche konnten nach und nach die Warnungen für die betroffenen Gebiete aufgehoben werden. Während der Maßnahmen im Stadtgebiet konnte zusätzlich mehreren Hilfeersuchen aus den stärker betroffenen Landkreisen nachgegangen werden. So wurden Feldbetten mit Decken und Kissen nach Reichertshofen geliefert, rund 80 Hilfskräfte des THW untergebracht sowie Hilfe mit speziellen Geräten für die Landkreise Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen und Freising organisiert werden.

BESCHAFFUNGEN

Einsatzleitwagen

E-KOMMANDOWAGEN

Volkswagen ID3

WEITERE BESCHAFFUNGEN

Mobiler Hochwasserschutz
430 Meter

SG500
Katastrophenschutz Zelt

GEMEINSAMES ÜBUNGSWOCHENENDE

IN GERETSRIED

Am 14. Juni war es wieder soweit. Für rund 40 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehr hieß es Abfahrt zum dreitägigen Übungswochenende an der Feuerwehrschule in Geretsried.

Es ist Freitag 12:00 Uhr. In der Feuerwache stapeln sich die Reisetaschen. Immer mehr Fahrzeuge rollen durch den Hof. Kurz darauf versammelt sich die Mannschaft. Nach einer kurzen Ansprache vom Leiter der Ausbildungsabteilung, Florian Blachnik sowie seinem Organisationsteam und passenden Worten des stellvertretenden Amtsleiters Florian Wenzl machen sich die Teilnehmer ans Beladen der Fahrzeuge. Von der Zahnbürste über Schutzkleidung bis hin zu Reserveflaschen für Atemschutzgeräte darf schließlich nichts vergessen werden. Am Ende sortieren sich die Fahrzeuge bevor für den Fahrzeugverband der Feuerwehr Ingolstadt die Reise beginnt.

An der Feuerwehrschule angekommen sind für den Freitag noch eine theoretische Unterweisung sowie eine kleine Gruppenarbeit zu den Erwartungen geplant. Beim anschließenden Abendessen und dem Eröffnungsspiel der deutschen Nationalelf kann der Anreisetag gemütlich ausklingen. Das kameradschaftliche Miteinander soll an diesem Wochenende schließlich nicht zu kurz kommen. Der Samstag startet mit vier verschiedenen Übungen für einzelne Löschgruppenfahrzeuge. Nach der Mittagspause stehen nun Zugübungen an. In zwei verschiedenen Szenarien wird den Teilnehmern am Ende eines anstrengenden Übungstages nochmal alles abverlangt. Für das gemeinsame Wohl wird am Samstagabend gemeinsam gegrillt.

Der körperlich anstrengende Tag tut der guten Laune am Abend jedoch nichts ab. Die Teilnehmer nutzen die Gelegenheit um sich untereinander auszutauschen und den Tag Revue passieren zu lassen. Für den Sonntagmorgen stehen zwei große Brandlagen an. Insbesondere die Abschlussübung, bei der am Ende alle Kräfte miteingebunden sind, stellt alle Teilnehmer vor eine Herausforderung. Schließlich mussten am Ende zehn bewusstlose Personen und weitere über die Drehleiter aus dem Gebäude gerettet werden.

Auch wenn nicht in jeder Übung alles perfekt lief, am Ende der Abschlussübung lächeln immer noch alle – Teilnehmer wie Ausbilder. Damit machen sich die Frauen und Männer nach vielen lehrreichen Übungen mit neuen Erfahrungen nach dem Mittagessen auf den Heimweg. Zuhause packt nochmal jeder kräftig mit an, sodass die Fahrzeuge wieder einsatzbereit und alle Gerätschaften aufgeräumt sind. Da kann mich sich doch nur auf das Übungswochenende 2025 freuen!

JUGENDFEUERWEHRINGOLSTADT

BERICHT DES STADTJUGENDFEUERWEHRWARTES – JONAS WINKLMAIR

Die Jugendfeuerwehr Ingolstadt besteht aktuell aus 142 Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren, verteilt auf 16 Freiwillige Feuerwehren im Stadtgebiet. Von den Mitgliedern sind ungefähr ein drittel weiblich.

Mit 29 Neuzugängen konnte die Anzahl an Abgängen fast kompensiert werden. Besonders erfreulich dabei ist, dass 24 Mitglieder mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres in die Einsatzabteilung gewechselt sind. Sie dürfen somit als vollwertige Einsatzkraft eingesetzt werden. Die 51 Betreuerinnen und Betreuer haben in den Feuerwehren 444 Gruppenabende mit 1098 Übungsstunden vorbereitet und durchgeführt. Dazu zählen unter anderem feuerwehrtechnische Ausbildung, Wettbewerbstraining oder Sport.

Wettbewerbe

Als besonderes Highlight im Jahr 2024 lässt sich die zentrale Durchführung der Jugendflamme und des Wissenstests in Zuchering nennen. 82 Jugendliche der Jugendfeuerwehren traten in unterschiedliche Stufen bei Themen wie stabile Seitenlage, Gerätekunde, Fahrzeugwissen sowie weitere grundlegende feuerwehrtechnische Fertigkeiten an. Erstmals in Ingolstadt wurde auch die Jugendflamme Stufe 3 durchgeführt. Die Jugendlichen dürfen nun die erworbenen Abzeichen an der Uniform tragen. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme von zehn Jugendlichen der Feuerwehr Gerolfing am Regions-Jugendfeuerwehrtag in Schrobenhausen mit der Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspange. In fünf Disziplinen wurde nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen geprüft sondern auch Sport- und Teamwettkämpfe wie Staffellauf oder Kugelstoßen.
Mit der bayerischen Jugendleistungsprüfung, die in den Freiwilligen Feuerwehren durchgeführt wird, wurden somit von den Jugendlichen 160 Abzeichen abgelegt. Eine starke Leistung!

Kinderfeuerwehr

Aktuell befinden sich 90 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in 5 Kinderfeuerwehren im Stadtgebiet. Hier sind mehr als 50% Mädchen, ein positiver Trend, der sich aktuell beim Übertritt- und Eintritt in die Jugendfeuerwehr fortsetzt. Die 23 Betreuerinnen und Betreuer haben 44 Gruppenabende mit 118 Stunden vorbereitet und durchgeführt. Bei den Kinderfeuerwehren steht weniger die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund, sondern mehr Spiel und Kreatives sowie Erste Hilfe und Prävention.

GRUNDAUSBILDUNGSLEHRGANG

IM APRIL BEGONNEN

Endlich war es so weit – am 02. April 2024 konnten wir unsere Ausbildung zu unserem Traumberuf starten. Unsere Ausbildung startete mit theoretischem Input zu unterschiedlichsten Themen wie Atemschutz, Wärmelehre, Löschangriff, Gefahrenstoffe und vielem mehr.

Wir verbrachten unsere Tage in unserer Ausbildung aber nicht nur mit stundenlangem Pauken im Lehrsaal. Vielmehr durften auch die praktischen Übungen nicht zu kurz kommen – schließlich ist es wichtig die gelernte Theorie auch in der Praxis einsetzen zu können. So starteten wir schon bald mit den ersten Übungen im Hof. Es zeigten sich schnell Fortschritte und auch das Ausrüsten ging von Mal zu Mal schneller.

Dies führte dazu, dass wir schon bald auch Übungen außerhalb des Feuerwehrgeländes absolvieren konnten. Hierzu waren wir an unterschiedlichsten Orten, um dort weitere Erfahrungen in diversen Brandsituationen zu sammeln. Einige Brandlagen übten wir auf dem Gelände der Kaserne in Münchsmünster. Außerdem waren wir bei der Gunvor-Raffinerie, um Übungen für Gas- und Benzinbrände durchzuführen. Eine Übung zur langen Schlauchstrecke führten wir in Kipfenberg durch. Zur Hitzegewöhnung und um verschiedenste Brandphänomene kennenzulernen waren wir in unterschiedlichen Brandcontainern. Ergänzend führten wir Übungen zur Evakuierung durch. Hierbei fand eine Übung mit der DB statt und eine weitere in der JVA. Des Weiteren ging es für uns hoch hinaus, als wir im Interpark auf einem Kran eine Übung zur Absturzsicherung durchführten. Die Wasserrettung durfte natürlich auch nicht fehlen. Hierzu gab es eine Übung auf der Donau.

Ein Highlight der Ausbildung war ein Elektrofahrzeugbrand, der zusammen mit der THI durchgeführt wurde. Diese Übung war sehr spannend und von großer Wichtigkeit, da das Thema Elektromobilität immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Ergänzend zu den Brandlagen standen auch Übungen zur technischen Hilfeleistung auf dem Plan. Hierzu konnten wir unter anderem eine Übung bei IAV absolvieren. Wir konnten die Auswirkungen eines Aufpralls eines Autos an einer Wand beobachten und schließlich üben, wie man eine eingeklemmte Person aus einem Unfallauto befreien kann.

Außerdem wurden wir von einem Kommissar in die Ermittlung von Brandursachen eingeführt. Des Weiteren beschäftigten wir uns auch mit dem Thema Tierrettung. Hierzu wurden wir von einem Tierarzt angeleitet. Auf einem Pferdehof konnten wir lernen wie man Pferde richtig einfängt und im Zoo konnten wir den Umgang mit exotischen Tieren lernen.

Ergänzend zu den Übungen in Ingolstadt und Umgebung waren wir für ein paar Tage bei der Feuerwehrschule in Geretsried zu Besuch. Dort stellten wir die Prüfungsmannschaft für den Zugführerlehrgang. In dieser Zeit konnten wir weitere zahlreiche Brandlagen fahren und unsere praktische Erfahrung erweitern.

So verging die Zeit bis zu den Prüfungen wie im Flug. Und das erste Halbjahr, indem wir all unser Wissen für den Feuerwehrtechnischen-Teil vermittelt bekamen und zahlreiche THL- und Brandbekämpfungsübungen durchführten ging zu Ende. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal herzlichst bei unserem Ausbildungsteam bedanken.

Nun folgt für uns mit der Ausbildung zum Rettungssanitäter der nächste große Abschnitt in unserer Ausbildung, bevor wir nächstes Jahr im April in unsere ersten Wachdienste starten können.

SCHULUNG STADTWERKE INGOLSTADT

SCHULUNG DER LANDKREISFEUERWEHREN ZUR TAKTISCHEN VORGEHENSWEISE BEI GASBRÄNDEN

Mehrere Meter schossen die Flammen in die Höhe. Bei der Feuerwehrschulung auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Ingolstadt wurden am vergangenen Samstag den 21.09.2024 insgesamt 33 Freiwillige Feuerwehren aus der Region zum Umgang mit Gasschäden und -bränden geschult.

Der Schulungstag hatte mit den theoretischen Grundlagen zu Erdgas vom DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) und der einsatztaktischen Abarbeitung bei Erdgaseinsätzen der Feuerwehr durch die Berufsfeuerwehr Ingolstadt am Vormittag begonnen.

Am Nachmittag wurden durch die Stadtwerke Ingolstadt verschiedene Gasspürgeräte vorgestellt, provisorische Sperrmöglichkeiten wie das Quetschen von Leitungen und das Setzen von Absperrblasen gezeigt sowie das Löschen von Gasbränden geübt. In einer abgesicherten Grube wurde Erdgas aus einer offenen Leitung zum Brennen gebracht und die Flammen mit einem Pulverlöscher innerhalb von Sekunden gelöscht.

Gasschäden und -brände sind zwar äußerst selten. Um die Einsatzkräfte auf den Ernstfall vorzubereiten und die sehr gute Zusammenarbeit weiter zu optimieren, wird diese Übung regelmäßig durchgeführt. An diesem Tag konnten über 60 aktive Feuerwehrleute wertvolle Praxiserfahrung mit nach Hause nehmen.

GROSSÜBUNG IM LIEBFRAUENMÜNSTER

GEMEINSAM FÜR DEN ERNSTFALL BEREIT

Am Samstag stand für die Feuerwehr Ingolstadt eine besondere Herausforderung an: Die Großübung im Liebfrauenmünster. Um das Können aller Beteiligter unter Beweis zu stellen wurde ein Dachstuhlbrand der höchsten Brandstufe angenommen simuliert. Insgesamt waren knapp 100 Kolleginnen und Kollegen im Einsatz – eine echte Teamleistung!

„Solche Übungen sind für uns unverzichtbar“, betonte Amtsleiter Josef Huber. „Wir wollen mindestens einmal im Jahr eine Großübung abalten, sei es im Bereich Katastrophenschutz oder bei spezifischen Feuerwehrthemen.“ Das Szenario im Münster war dank Nebelmaschinen und Übungspuppen, die verletzte Personen darstellten, so realitätsnah wie möglich. „Es war fast wie im echten Leben – nur ohne Flammen“, fasste Pressesprecher Thomas Schimmer zusammen.

Die vielen interessierten Zuschauer in der Innenstadt haben die Arbeit der Feuerwehr aufmerksam verfolgt und motivierten alle ihr Bestes zu geben. Gegen Mittag war die Übung erfolgreich beendet.

Ein großes Dankeschön geht hierbei an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Professionalität! Solche Szenarien zeigen, wie wichtig das Training und die Zusammenarbeit ist – denn im Ernstfall zählt jede Sekunde.

WERK-
FEUERWEHR
02

2.139* EINSÄTZE

- 1.048 Brandmeldungen
- 225 Maschinenunfälle
- 162 Gefahrstoffeinsätze
- 66 Sicherheitswachen
- 119 Nachsichten
- 151 First-Responder
- 140 Wasserschaden
- 134 sonstige Hilfeleistung
- 50 Verkehrsunfall
- 43 Brände
- 1 Bauunfälle

& ZAHLEN FAKTEN

DER WERK-FEUERWEHR AUDI AG

217 MITARBEITER

davon 5% Frauen

- 177 Einsatzkräfte
- 23 Auszubildende
- 17 sonstige Mitarbeiter

39.850 BESCHÄFTIGTE

EINSATZGEBIET

3.539.789m²

Werk Ingolstadt

EINSATZFAHRZEUGE IN INGOLSTADT*

- 5 KdoW
- 6 Kleinlöschfahrzeuge
- 2 HLF10
- 4 HLF20
- 1 TGM42
- 3 WLF
- 3 GW-L/GW-MGV
- 1 MTW
- 11 AB

* Mit Münchsmünster, IN-Campus, Stand 31.12.2023

WERKFEUERWEHR AUDI AG

ALLGEMEINES

Das Jahr 2024 war für die Werkfeuerwehr Audi AG am Standort Ingolstadt geprägt von bedeutenden Entwicklungen und einsatztaktischen Herausforderungen. Besonders im Fokus stand die fortschreitende Planung zur Einführung eines 24-Stunden-Dienstes, der dazu beitragen soll, die Work-Life-Balance der Einsatzkräfte nachhaltig zu verbessern. Um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen, sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich, die nicht nur die Arbeitsbedingungen optimieren, sondern auch die allgemeine Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiter stärken werden.

Ein zentraler Bestandteil dieser strategischen Weiterentwicklung ist zudem die Errichtung einer zusätzlichen Feuerwache auf dem Werksgelände. Die detaillierte fachliche Darlegung der Notwendigkeit dieses Neubaus zur Sicherstellung der gesetzlich geforderten Hilfsfristen führte dazu, dass die Entscheidungsträger das Vorhaben zu keinem Zeitpunkt infrage stellten. Die neue Feuerwache wird eine schnellere Erreichbarkeit aller sicherheitskritischen Bereiche des Werks ermöglichen.

Neben diesen strategischen Weichenstellungen war das Jahr auch durch zahlreiche operative Ereignisse geprägt. Im März fand ein fachlicher Austausch mit der Rückversicherung Swiss Re und der Allianz Arena zum Thema Risk Management in der Automobilindustrie mit Schwerpunkt Elektromobilität statt. In diesem Rahmen wurden neue Herausforderungen und Best Practices in der brandschutztechnischen Absicherung von Produktionsstätten mit hohem Anteil an Lithium-Ionen-Batterien diskutiert. Die Veranstaltung unterstrich die Notwendigkeit vorausschauender Sicherheitsstrategien und innovativer Löschkonzepte für moderne Produktionsstandorte.

Ein wichtiger Meilenstein im Bereich technischer Innovation war die Indienststellung eines weiteren mobilen Großventilators zur Jahresmitte am Standort in-Campus. Dieses Spezialgerät verfügt neben einer Luftleistung von ca. 1.000.000m³/h über die besondere Fähigkeit, die Lüftungseinheit um bis zu 90° zu schwenken, was eine gezielte Schadstoffabfuhr und Entrauchung in Kanälen und Schächten ermöglicht. Im Zusammenspiel mit den weiteren Großlüftern im Stammwerk und am Standort Münchsmünster konnte ein weiterer Schritt in Sachen taktische Ventilation in Industriekomplexen getätigt werden.

Im Herbst wurde gemeinsam mit externen Feuerwehrkräften der Region10 eine groß angelegte Gefahrstoffübung im Werk Ingolstadt durchgeführt. Die Übung fand im Bereich der Lackiererei N50 auf einer sicherheitsrelevanten Anlage gemäß Störfallverordnung statt. Das Szenario simulierte den Austritt von Flusssäure aus einem IBC-Behälter, bei dem mehrere Personen verletzt wurden. Durch die realistische Simulation konnten bestehende Einsatzkonzepte geprüft und optimiert werden. Ergänzend dazu fand ein intensiver Erfahrungsaustausch mit mehreren ABC-Fachberatern aus Ostbayern statt, um den Wissenstransfer über Gefahrstoffeinsätze weiter zu fördern.
Auch außerhalb des Werkgeländes war die Werkfeuerwehr Audi AG aktiv in die überregionale Gefahrenabwehr eingebunden. Sie unterstützte die Berufsfeuerwehr Ingolstadt bei einer Großübung zur Prüfung des Einsatzkonzepts „Liebfrauenmünster“, das auf den Schutz der historischen Kathedrale im Stadtzentrum ausgerichtet ist. Die enge Kooperation mit den kommunalen Feuerwehren und anderen Partnerorganisationen zeigt die hohe Bedeutung der Werkfeuerwehr nicht nur für den betrieblichen, sondern auch für den städtischen Brandschutz.

Ein unerwartetes, aber nicht minder kritische Einsatzgeschehen ergaben sich im Zuge von Baumaßnahmen auf dem Werksgelände. Hierbei wurden mehrere funktionsfähige Sprengmittel aus dem zweiten Weltkrieg entdeckt, was eine sofortige Evakuierung angrenzender Gebäude erforderlich machte. In vier Einsätzen wurden jeweils rund 4.000 Mitarbeitende sicher aus den betroffenen Bereichen evakuiert, sodass die Kampfmittelräumung ohne Zwischenfälle erfolgen konnte.

AUS- UND FORTBILDUNG

Das Jahr 2024 war für die Werkfeuerwehr AUDI AG Ingolstadt nicht nur von einsatztaktischen Herausforderungen und technischen Neuerungen geprägt, sondern auch von bedeutenden Entwicklungen in der Ausbildung zukünftiger Einsatzkräfte.

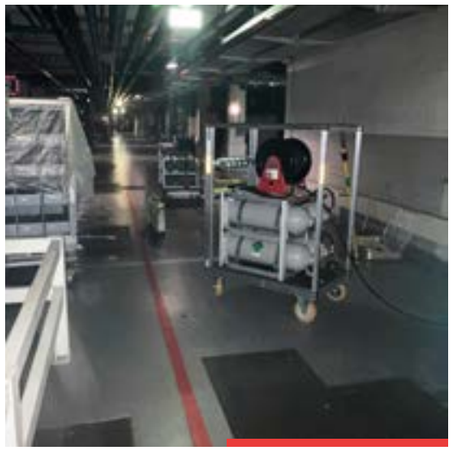
Im Juli fand die Abschlussprüfung zum Werkfeuerwehrmann/-frau bei der Audi Werkfeuerwehr in Ingolstadt statt. Zehn Prüflinge mussten sich in den anspruchsvollen Prüfungsbereichen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung sowie ABC-Einsatz beweisen. Dank intensiver Vorbereitung und hoher Ausbildungsqualität bestanden alle Teilnehmenden die Prüfung mit sehr guten und guten Leistungen. Ein besonderer Aspekt war dabei die standortübergreifende Ausbildung: Drei Auszubildende aus Neckarsulm absolvierten ihre komplette praktische Ausbildung in Ingolstadt und wurden nach erfolgreichem Abschluss an ihre Übernahmestelle, die Audi Werkfeuerwehr Neckarsulm, zurückversetzt. Die übrigen sieben Absolventen wurden direkt in die Mannschaft der Audi Werkfeuerwehr Ingolstadt übernommen. Im Jahr 2024 konnte das Ausbildungsnetzwerk weiter ausgebaut werden: Neu hinzugekommen sind die Berufsfeuerwehr Nürnberg mit mehreren Auszubildenden sowie die Flughafenfeuerwehr Nürnberg. Die handwerkliche Ausbildung für diese neuen Verbundpartner findet im Bildungszentrum der AUDI AG in Ingolstadt statt. Mit dieser Kooperation soll gezielt dem Fachkräftemangel im Bereich der Werk- und Berufsfeuerwehren entgegengewirkt werden und die langfristige Sicherstellung gut ausgebildeter Einsatzkräfte gewährleistet werden.

Aufgrund des schweren Hochwassers in der Region musste auf die geplante standortübergreifende Großübung verzichtet werden. Stattdessen wurden zahlreiche Einsatzkräfte für den Hochwassereinsatz in ihren Heimatgemeinden freigestellt, um die betroffenen Regionen bestmöglich zu unterstützen. Diese außergewöhnliche Situation unterstrich einmal mehr die Bedeutung einer umfassenden und flexiblen Ausbildung, die es ermöglicht, in unterschiedlichsten Einsatzszenarien professionell zu reagieren.

Zusätzlich wurden Einsatzkräfte der Werkfeuerwehr AUDI AG im Pilotlehrgang „Messleitkomponente“ bei der Berufsfeuerwehr Ingolstadt ausgebildet. Diese spezielle Schulung trägt zur Weiterentwicklung der Fachkompetenz in der Abschnittsleitung „Messen“ bei und stellt sicher, dass die Werkfeuerwehr auch in diesem Bereich mit fundiertem Wissen auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet ist.

Die kontinuierliche Investition in die Ausbildung junger Feuerwehrkräfte, die enge Zusammenarbeit mit bestehenden und neuen Partnern sowie die Anpassung der Ausbildungsstrategie an aktuelle Herausforderungen zeigen die vorausschauende Ausbildung.

EINSATZBERICHTE 2024



BRAND 20KV SCHALTANLAGE

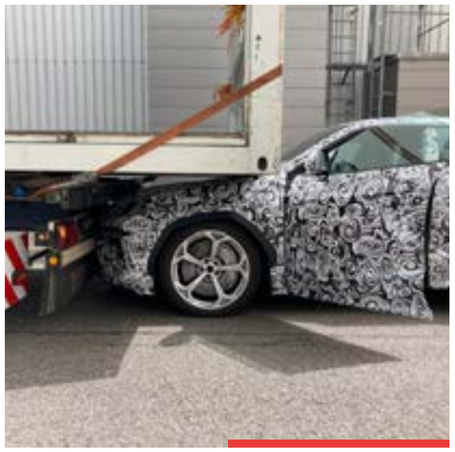
06.01.2024

PKW-BRAND PRÜFSTAND

26.02.2024

BRAND LÜFTUNGSANLAGE

08.04.2024



VERKEHRSUNFALL

08.04.2024

EINSATZBERICHTE 2024

EINGEKLEMMTE PERSON IN MASCHINE

28.05.2024

VOLLGELAUFENERTUNNEL

14.08.2024

BOMBENFUND

30.09.2025

DROHENDER EINSTURZ FÖRDERTECHNIK

03.10.2024

FREIWILLIGE FEUERWEHR INGOLSTADT

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

03

ZAHLEN & FAKTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

959 EINSÄTZE

+ 7,3 %

- 521 Brandeinsätze
- 328 technische Hilfeleistungen
- 13 Gefahrstoffeinsätze
- 12 Sicherheitswachen
- 85 sonstige Einsätze

davon 344 Fehlalarmierungen (in den Gesamteinsatzzahlen enthalten)

14.010 EINSATZSTUNDEN

639 AKTIVE

– 1 %

davon 12% ♀ Frauen

290 ATEMSCHUTZGERÄTE-TRÄGER

176 GRUPPENFÜHRER

4 VERBANDS-FÜHRER

61 ZUGFÜHRER

90 KINDER

6 von 16 Kinderfeuerwehren im Stadtgebiet

142 ANWÄRTER JUGENDFEUERWEHR

– 4,7 %

31 % davon ♀ Frauen

BRUNNENREUTH

31 AKTIVE
8 JUGENDFEUERWEHR
15 EINSÄTZE

Im Jahr 2024 wurde die FF Brunnenreuth zu insgesamt 15 Einsätzen (zwei Brandeinsätze, fünf Brandmeldeanlagen und acht technische Hilfeleistungen) alarmiert. Die aktive Mannschaft besteht aktuell aus 31 Kameradinnen und Kameraden sowie acht Feuerwehranwärterinnen und Feuerwehranwärtern. 2024 wurde von 18 Kameraden wieder erfolgreich das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ abgelegt. Unsere Jugendfeuerwehr feierte mit der Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und dem bestandenen Wissensquiz Ihren ersten gemeinsamen Erfolg.

FEUERWEHRVEREIN

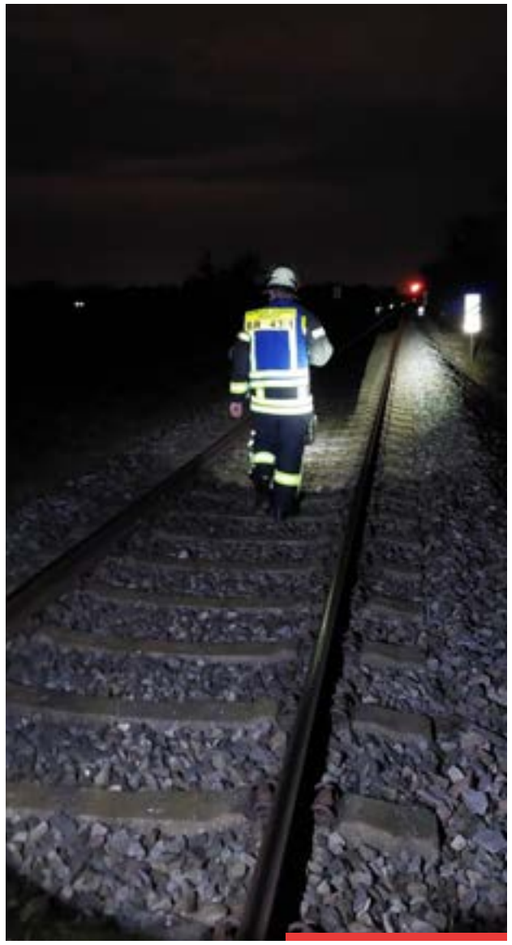
2024 war für den Feuerwehrverein ein ereignisreiches Jahr. Nach den Neuwahlen der Vereinsführung im Januar fanden zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen wie das Gartenfest und der Weihnachtsmarkt statt, die trotz schlechtem Wetter großen Anklang fanden. Gleichzeitig ging es in großen Schritten in Richtung des 150-jährigen Gründungsfests, das vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2025 stattfinden wird.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Unsere aktive Mannschaft besuchte letztes Jahr zwei Feuerwehrfeste, das 150-jährige Gründungsfest Brand Haingrün und das 150-jährige Gründungsfest in Tauberfeld sowie ein Jubiläumsfest des Krieger- und Soldatenvereins. Es nahmen neun Kameraden am jährlichen Blaulichtempfang der Stadt Ingolstadt teil. Auch beim Sautrogrennen unseres Patenvereins FF Unsernherrn wurde erfolgreich teilgenommen. Wie jedes Jahr unterstützten wir beim Absichern in unseren Ortsteilen Unterbrunnenreuth und Spitalhof unsere Kindergärten bei ihren St. Martinsumzügen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In unseren Kindergärten in Spitalhof und Unterbrunnenreuth wurde wieder die Brandschutzerziehung mit den Kindern durchgeführt.



DÜNZLAU

32 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
17 KINDERFEUERWEHR
17 EINSÄTZE

Die Feuerwehr Dünzlau blickt auf eines der einsatzreichsten Jahre zurück. Besonders erwähnenswert ist der Dachstuhlbrand in Gerolfing. Zu dieser Zeit war unser Löschfahrzeug zur Wartung in der Berufsfeuerwehr und wir hatten als Ersatzfahrzeug in Dünzlau den Florian Gerolfing 43/2. Beim Starkregenereignis in Gerolfing betreuten wir einen eigenen Straßenzug. 2024 stand auch wieder die regelmäßige Ölwehrübung an der Transalpinen Pipeline (TAL) an. Hier brachten wir die zwei Ölsperren in unserem Einsatzgebiet in die Gewässer ein. Neben unserem Übungstag ist noch die Großübung am Münster erwähnenswert, wo wir die Abschnittsleitung „Sperrung“ übernahmen. Alexander Wein trat 2024 als Jugendwart zurück. Er übergibt nach über 30 Jahren als Jugendwart an seinen Nachfolger Michael Muhr. Für seine lange und sehr erfolgreiche Tätigkeit als Jugendwart erhielt er 2024 den Jugendarbeitspreis des Stadtjugendrings und die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Silber. Im vergangenen Jahr fand wieder turnusmäßig die Kommandantenwahl statt, wobei Andreas Zanker einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde.

FEUERWEHRVEREIN

Für die Kinderfeuerwehr wurden regelmäßige Gruppenstunden abgehalten. Ein gemeinsamer Ausflug mit der Jugendfeuerwehr in den Bayernpark wurde organisiert. Derzeit verzeichnen die „Löschtiger Dünzlau“ 17 Kinder, welche von 4 Betreuerinnen betreut werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Herbst wurde unser Leuchtturm, als erster in Ingolstadt, komplett in Betrieb genommen. Die Berufsfeuerwehr unterstützte uns hier tatkräftig und gab den interessierten Zuschauern wertvolle Tipps für die Notfallvorsorge. Die komplette Rettungskette wurde hier von der Meldung eines Notfalls bis zur Alarmierung des Rettungsmittels durchgespielt. Auch 2024 dekorierten wir wieder unser Hallentor im Rahmen der „Dünzlauer Adventsfenster“, welche durch die Jugendgruppe organisiert wurde. Unsere Homepage wurde weiter überarbeitet und in den sozialen Medien wurden diverse Beiträge veröffentlicht. Die Dünzlauer Feuerwehrkapelle unterstützte das Weihnachtsvideo der Feuerwehr Ingolstadt.

ETTING

37 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
41 EINSÄTZE

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 3140 Stunden Feuerwehrdienst geleistet. Beinhaltet sind hierbei 62 Übungen, 41 Einsätze, Fortbildungen, die Leistungsprüfung, Atemschutzübungen und sonstige Arbeiten. Ebenfalls durften wir wieder mit drei Trupps am Atemschutzleistungswettbewerb bei der Feuerwehr Mitterteich teilnehmen. Ende des Jahres fand eine Großübung mit den Kameraden aus Wettstetten und Lenting in Etting statt. Als Übungszenario wurde ein Brand an einem Hangar des Segelflugplatz Aeroclub Ingolstadt simuliert. Der Schwerpunkt lag hier bei der Aufrechterhaltung der Wasserversorgung, da es dort weder ein Leitungsnetz noch eine Saugstelle gibt. Nach 24 Jahren trat Alfred Brandl bei der Wahl zum Kommandanten nicht mehr an. Im Dezember ernannte die Stadt Ingolstadt ihn zum Ehrenkommandanten. Zu seinem Nachfolger wurde Bernhard Scheidl gewählt.

FEUERWEHRVEREIN

Im vergangenen Jahr 2024 konnten wir endlich, nach sechs Jahren Pause, am 1. Mai und dem Neubau eines Maibaumfundamentes, einen Baum in der Ortsmitte Ettings aufstellen. Das Fest wurde unter Beteiligung des Kindergartens St. Raphael, der Schule Etting und dem Musik- und Gesangsvereins Etting mit einem Rahmenprogramm abgerundet. Weiter beteiligten wir uns wieder an den jährlich wiederkehrenden örtlichen Veranstaltungen, wie der Flurreinigung, der Christi Himmelfahrtsprozession und dem Volkstrauertag. Wir waren auch eingeladen uns beim Abschied unseres Ortspfarrers, dem 125-jährigen Jubiläum der KAB-Etting, dem Jubiläumsfest 150 Jahre Feuerwehr Tauberfeld, dem Herbstfesteinzug und der Amtseinführung unseres neuen Ortspfarrers zu beteiligen. Zum Ende des vergangenen Jahres führte uns noch ein Vereinsausflug nach Augsburg in die Feuerwehrerlebniswelt und auf einen Besuch auf dem Christkindlesmarkt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ konnte von zwei Gruppen erfolgreich abgelegt werden. Unsere Jugendgruppe nahm am Jugendwissenstest und der Jugendflamme in Zuchering mit Erfolg teil. Zur Kameradschaftspflege wurde ein Kameradschaftsabend, ein Sommernachtsfest und eine Weihnachtsfeier, sowie für die Jugend eine Kanufahrt mit Zeltlager organisiert.

FRIEDRICHSHOFEN

25 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
19 KINDERFEUERWEHR
124 EINSÄTZE

Im Berichtsjahr 2024 wurden 124 Alarmierungen verzeichnet. Die Einsätze teilen sich in 101 Brandeinsätze und 23 technische Hilfeleistungen auf. Die 25 Aktiven und sieben Jugendlichen haben in 2024 rund 2.346 ehrenamtliche Stunden geleistet. Im Juni kam es zu einem Ausfall unseres Löschfahrzeuges in dessen Verlauf wir knapp zwei Monate nicht im Einsatzdienst waren. Das 2. Löschfahrzeug der FF Gerolfing wurde als Ersatzfahrzeug für uns umgerüstet und nahm Anfang August seinen Dienst bei uns auf. Das Satteldach unseres Gerätehauses wurde endlich nach 4-jähriger Wartezeit im September erneuert, das Flachdach repariert. Zum aktuellen Stand ist noch alles Trocken im Haus.

FEUERWEHRVEREIN

Am 1. Mai fand wie immer unsere Maifeier statt. Ein frischer neuer Baum mit nagelneuen Tafeln wurde hier von Hand aufgestellt. Außerdem wurden wir zu mehreren Feuerwehrfesten eingeladen, die alle mit einer Fahnenabordnung besucht wurden. Unsere Kinderfeuerwehr ist weiterhin sehr aktiv und erfreut sich großer Beliebtheit, sodass die Warteliste immer prall gefüllt ist.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Rahmen der Brandschutzerziehung wurden die Kindergärten und Schulen im Einsatzgebiet besucht. Bei einer Christbaumsammelaktion konnten ca. 300 Weihnachtsbäume in Friedrichshofen eingesammelt und entsorgt werden. Außerdem nahmen wir am „Ramadama“–Aktionstag, der IN-City-Kindertag, am Tag der Vereine sowie am Kreisjugendfeuerwehrtag in Stammham teil.

AUSBLICK

Über das Jahr 2025 verteilt wird es wieder mehrere Aktionen zur Mitgliederwerbung geben. Des Weiteren steht die Abnahme der Leistungsprüfung an.

GEROLFING

52 AKTIVE
15 JUGENDFEUERWEHR
60 EINSÄTZE

Im Oktober 2024 kam es nach 24 Jahren zu einem Führungswechsel bei der FF Gerolfing. Sigi Dier ist nach vier Amtszeiten als Kommandant nicht mehr zur Wahl angetreten und wurde von seinem bisherigen Stellvertreter abgelöst. Für seine Dienste wurde er im Dezember durch die Stadt Ingolstadt zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gerolfing ernannt. Die Feuerwehr Gerolfing wurde im Laufe des Hochwassers zur Räumung der Kleingartenanlage „Rotes Gries“, zur Deichkontrolle und der Betreuung einer Sandsackausgabestelle eingesetzt. Zu den nennenswerten Einsätzen zählten in 2024 das Starkregen im August, ein Dachstuhlbrand in der Dürrenseestraße sowie ein auf Entdeckungstour gegangenes Kamerunschaf. Gleich zwei Gruppen haben im April die Leistungsprüfung abgelegt. Eine komplette Gruppe trat geschlossen zur Stufe 1 an. Die zweite Gruppe war bunt gemischt wobei ein Kamerad die höchste Stufe absolvierte.

FEUERWEHRVEREIN

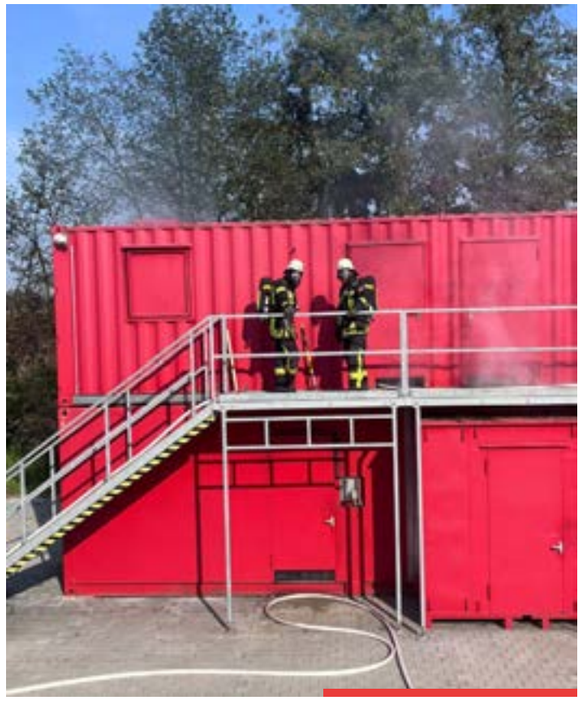
Neben den Pflichtaufgaben in Einsatz und Ausbildung zählt bei der Feuerwehr die Kameradschaft zu einem hohen Gut. Die Geselligkeit schafft Vertrauen und schweißt die Mannschaft zusammen. Zudem ist die positive Wahrnehmung in der Bevölkerung unabdingbar. Unsere traditionellen Feste am Gerätehaus an Vatertag sowie am 3. Oktober gehören zu den festen Terminen im Gerolfinger Kalender. Außerdem wurde eine dreitägige Radltour mit 350 km nach Roding in Oberpfalz durchgeführt.

JUGEND

Am 12. Oktober konnte eine Gruppe aus Gerolfing die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erlangen. Darüber hinaus haben elf Anwärter verschiedene Stufen des Wissenstests sowie der Jugendflamme absolviert. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Hüttenlager in Pfünz sowie das gemeinsame Wochenende mit der FF Friedrichshofen im Altmühltal.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Die Feuerwehr Gerolfing unterstützte auch im Jahr 2024 bei verschiedenen Veranstaltungen. Unter anderem beim Halbmarathon in der Innenstadt sowie beim Triathlon als Streckenposten.



HAGAU

22 AKTIVE
8 JUGENDFEUERWEHR
16 EINSÄTZE

Die Einsatzzahl stieg 2024 wieder erneut an – als Schwerpunkte bildeten sich wie auch die Jahre zuvor Alarmierungen von Brandmeldeanlagen sowie Unterstützungstätigkeiten bei Verkehrsunfällen im Rahmen der Alarmierungsgemeinschaft heraus. Im vergangenen Jahr wurden wieder viele Stunden in die Aus- und Fortbildung investiert. In den praktischen Übungen wurden verschiedene Brand- und Rettungsszenarien, wie z. B. die Kettenzugmethode, geprobt.

FEUERWEHRVEREIN

Auf der Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres wurden wieder zahlreiche Ehrungen ausgesprochen. Ein gemeinsamer Theaterbesuch, die „Ramadama-Aktion“, das Maibaum-Aufstellen, Teilnahmen an diversen Gründungsfesten, dem Blaulichtempfang der Stadt Ingolstadt sowie die Dorfweihnacht am Dorfplatz waren nur einige der überaus gelungenen Events. Auch das Mitwirken an kirchlichen Veranstaltungen wie der Fronleichnamsprozession und dem Kriegerjahrtag waren gehörten ebenso zum Vereinsleben wie die Pflegemaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Viele Übungen wurden öffentlichkeitswirksam zusätzlich zu den Aktivitäten des Vereinswesens abgehalten.

AUSBLICK

Im Jahre 2025 steht ganz groß das Projekt „Jugendarbeit“ im Fokus. Diverse Sitzungen wurden bereits dazu abgehalten mit dem Ziel die Freiwillige Feuerwehr Hagau personell aufzustocken, zu verjüngen und sicher für die Zukunft aufzustellen. Für dieses Thema und auch für den Bereich Social Media wurden Zielvereinbarungen zur Weiterentwicklung gesetzt die in regelmäßigen Austauschmeetings auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden.

HAUNSTADT

37 AKTIVE
14 JUGENDFEUERWEHR
8 KINDERFEUERWEHR
46 EINSÄTZE

2024 arbeiteten wir neben unseren 3991 Aus- und Weiterbildungsstunden auch 46 Einsätze mit 739 Einsatzstunden ab. Die neue Eingangstüre wurde geliefert und eingebaut.

FEUERWEHRVEREIN

Auf mehreren Feuerwehrfesten waren wir mit einer Vielzahl an Vereinsmitgliedern vertreten. Die Namensänderung des Vereins in Feuerwehr Haunstadt ist vollzogen. Das Vereinsleben wurde unter anderem durch verschiedene Feste, zum Beispiel Weinfest, Bürgerfest, Sommernachtsfest und Floriansfest bereichert. Die Kameradschaftsabende am Donnerstag und Freitag waren meist gut besucht.

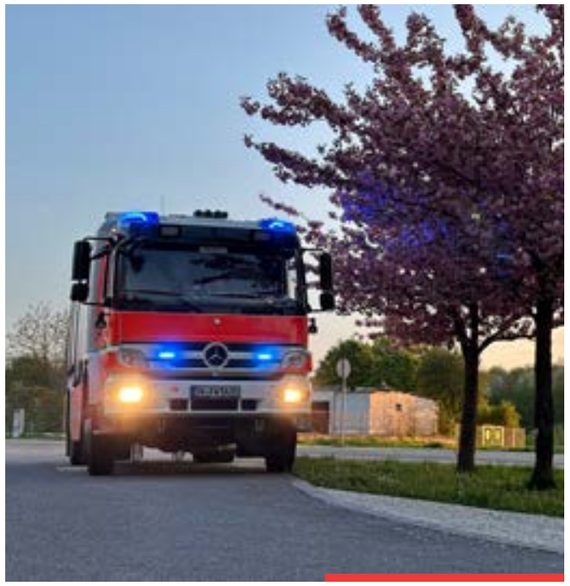
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch 2024 waren wir nicht nur auf unserer Homepage präsent, sondern auch auf den sozialen Medien Instagram und Facebook. Hier konnten wir weitere Follower gewinnen. Unser Tag der offenen Tür kam dieses Jahr vor allem bei den zahlreichen Familien gut an. Hier konnten wir unsere Fahrzeuge und die Ausrüstung präsentieren. Die Kinder konnten sich an einer eigenen „Atemschutzstrecke“ beweisen. Die Brandschutzerziehung war an zwei Kindergärten mit drei Terminen ein großer Erfolg, bei welcher die Kleinsten grundlegende Verhaltensregeln in Bezug auf Feuer erlernen. Umzüge wie der St. Martins Umzug oder die Prozession am Palmsonntag und Fronleichnam waren ebenso ein fester Bestandteil, bei welchen wir die Verkehrssicherung übernahmen.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Für unsere Kinderfeuerwehr konnten wieder neue Kinder gewonnen werden. In regelmäßigen Treffen werden spielerisch die ersten Feuerwehrkenntnisse beigebracht.

Für unsere Jugendfeuerwehr haben wir auch dieses Jahr wieder einen 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag abgehalten. Bei verschiedenen Szenarien durften einsatznahe Erfahrungen gemacht werden.



HAUNWÖHR

48 AKTIVE
4 JUGENDFEUERWEHR
50 EINSÄTZE

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Haunwöhr insgesamt 50 Einsätze. Diese Einsätze setzten sich aus einer Vielzahl von Herausforderungen zusammen, darunter der Großbrand eines Wohnhauses, der uns alle stark gefordert hat und einen umfangreichen Löscheinsatz erforderte. Bei einem Blitzeinschlag in einen Dachstuhl, musste unsere Mannschaft schnell und effektiv handeln, um den Schaden einzudämmen. Außerdem kamen noch Hochwasser- und Starkregeneinsätze hinzu, bei denen die Expertise unserer Mannschaft im Katastrophenschutz unter Beweis gestellt wurde.

FEUERWEHRVEREIN

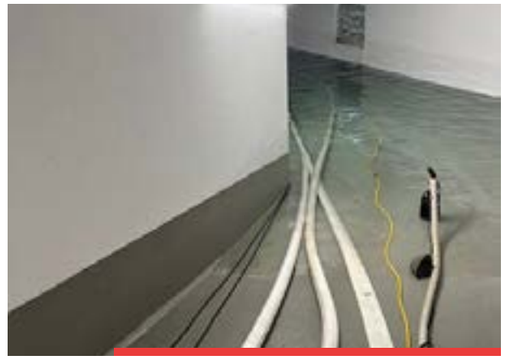
Unsere Mannschaft umfasst derzeit 48 aktive Mitglieder, die sich unermüdlich für die Sicherheit unserer Ortschaft einsetzen. Im Ausbildungsbereich konnten wir ebenfalls Erfolge verzeichnen. Hier haben drei Anwärter erfolgreich ihre Truppführerausbildung abgeschlossen und verstärken nun die Einsatzmannschaft. Zwei weitere Mitglieder absolvierten die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und stehen nun für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung. Die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation unserer Mannschaft bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit, um stets bestmöglich auf alle Herausforderungen vorbereitet zu sein.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr war die Freiwillige Feuerwehr Haunwöhr aktiv in der Gemeinschaftsarbeit. Wir haben wieder einige traditionelle Feste wie unser Neujahrsanblasen, das Maibaumaufstellen, unser Sommerfest oder einen Christbaumverkauf organisiert, die großen Zuspruch fanden. Diese Veranstaltungen waren nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, die Verbindung zwischen Feuerwehr und Bevölkerung zu stärken.

KAMERADSCHAFT

Neben den Einsätzen und dem Engagement für die Öffentlichkeit kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Die aktive Mannschaft unternahm einen gemeinsamen Ausflug ins Allgäu, bei dem wir uns beim Canyoning neuen Herausforderungen stellten und den Teamgeist weiter stärkten.



HUNDSZELL

20 AKTIVE
3 JUGENDFEUERWEHR
41 EINSÄTZE

Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr Hundszell zu 41 Einsätzen alarmiert, die von unserer aktiven Mannschaft bewältigt wurden. Insgesamt war 2024 ein ereignisreiches Jahr. Im Mai 2024 kam es zur Neuwahl des Kommandanten und dessen Stellvertreters, dabei wurden von der aktiven Mannschaft, Reiner Schneider zum Kommandanten und Stefan Stark zu dessen Stellvertreter gewählt.

FEUERWEHRVEREIN

Wie alle Jahre fand im Januar wieder unser Winterfest am Feuerwehrhaus statt. Im Mai stellten wir gemeinsam mit den örtlichen Vereinen unseren Maibaum am Sportplatz auf. Außerdem haben wir mit einer Mannschaft bei der Dorfmeisterschaft der Stockschützen teilgenommen und waren mit unserem Steckerfischgrill bei verschiedenen Veranstaltungen im Ortsteil vor Ort.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Zwei Gruppen unserer Feuerwehr und eine Gruppe der Feuerwehr Essenrode aus Niedersachsen legten die Leistungsprüfung ab. Unsere Jugendgruppe beteiligte sich am Wissenstest und der Jugendflamme. Außerdem übernahmen wir die Verkehrsabsicherung der Fronleichnamsprozession sowie des St.-Martins-Umzugs und waren auch bei der Absicherung des Triathlons vertreten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In 2024 wurden insgesamt sieben Brandschutzerziehungen in den umliegenden Kindergärten sowie eine Brandschutzerziehung bei der Jugendgruppe der Evangelischen Jugend durchgeführt. Außerdem waren wir mit einem Infostand zum aktiven Feuerwehrdienst bei Vereinsfesten der Feuerwehr Hundszell vertreten.

MAILING

57 AKTIVE
15 JUGENDFEUERWEHR
51 EINSÄTZE

Die FF Mailing-Feldkirchen verzeichnete im Jahr 2024 rund 5738 Ausbildungs- und Übungsstunden. Zu den Lehrgangsangeboten gehörten Ausbildungen am Dekon-P und die jährlichen Atemschutzdurchgänge (Pflichtübungen). Insgesamt gab es 51 Einsätze mit 3915 Einsatzstunden.

Besonderheit bzw. Herausforderung der FF Mailing war 2024 eine Zusammenarbeit mit den Dekoneinheiten der Region 10. Daraufhin wurde erstmals ein Grundlehrgang für die Dekon-Einheiten für fünf Tage in Vollzeit angeboten. Dazu wurden von den vier Standorten der Region 10 insgesamt 20 Personen ausgebildet. Zur technischen Hilfeleistung erfolgten zusammen mit der FF Haunstadt und Feuerwehren der Landkreise mehrere Ausbildungen. Ein besonders nennenswerter Einsatz war der Brand in einem Kraftwerk in Großmehring und das Hochwasser im Juni. Hierbei wurde die FF- Mailing nach mehrfach im Stadtgebiet eingesetzt. Außerdem wurde der Dekon-P für Logistikfahrten für das ganze Stadtgebiet abgerufen. Dabei wurde erstmals eine Bürgeranlaufstelle für Sandsäcke im Ortsgebiet eingerichtet. In dem Zeitraum wurden 440 Stunden mit 30 Aktiven rund um die Uhr abgeleistet.

FEUERWEHRVEREIN

Am Vatertag wurde wieder unser Vatertagsfest durchgeführt. Außerdem fand das Patenbitten der FF- Haunstadt zum 150-jährigen Gründungsfest 2025 statt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplan Ingolstadt wurde der Kommandant FF-Mailing in Arbeitsgruppen mit eingebunden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die FF Mailing hat wieder bei der bayernweiten Aktion „Lange Nacht der Feuerwehr“ mitgewirkt. Dazu wurde die Entstehung eines Küchenbrandes vorgeführt. Des Weiteren wurden das Vorgehen und die Einsatztaktik demonstriert.

RINGSEE

32 AKTIVE
4 JUGENDFEUERWEHR
79 EINSÄTZE

Die Freiwillige Feuerwehr Ringsee wurde im Jahr 2024 zu insgesamt 79 Einsätzen alarmiert, darunter zwei Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen, 13 Technische Hilfeleistungen, 15 Brände und 49 ausgelöste Brandmeldeanlagen. 2024 hatte die Freiwillige Feuerwehr Ringsee-Kothau 32 aktive Feuerwehrleute. Davon sind zwölf Atemschutzgeräteträger. Im Jahr 2024 wurden 51 Übungen abgehalten. Im vergangenen Jahr hatten vier aktive Mitglieder ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir danken Geib Christian, Schmidt Dominik, Widbiller Florian und Chlebek Christian für ihren langjährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

FEUERWEHRVEREIN

Unser Verein hat letztes Jahr auch wieder ein paar Feste veranstaltet. Dazu zählt das Steckerlfischgrillen am Karfreitag und unser Jährliches Sommerfest.

Zum Abschluss gab es auch wieder einen Adventsmarkt bei uns in der Feuerwehr. Dieser war sehr gut besucht und wir konnten auch zwei aktive Feuerwehrleute dadurch gewinnen.

ROTHENTURM

15 AKTIVE
1 JUGENDFEUERWEHR
74 EINSÄTZE

Die 185 geleisteten Einsatzstunden wurden bei 16 Brandeinsätzen, zwölf technische Hilfeleistungen, einem Gefahrstoffeinsatz und 45 Brandmeldeanlagen sowie Rauchwarnmelder und eCalls. Im Jahr 2024 wurden 22 Übungen am Standort durchgeführt, drei Zugübungen mit der Alarmierungskooperation absolviert und an der Großübung der Feuerwehr Ingolstadt teilgenommen. Es wurde auch eine Begehung des Stadions des FC Ingolstadt durchgeführt. Im Mai vergangenen Jahres fand wieder turnusmäßig die Kommandantenwahl in unserer Wehr statt wobei die alte Führung wieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurde. Im September 2024 wurde unser langjähriger Zugführer und Altkommandant, Johann Tyroller, nach fast 50 Jahren Dienstzeit in den altersbedingten und wohlverdienten Feuerwehrruhestand von der Mannschaft, dem Feuerwehrverein und Freunden gebührend verabschiedet. Vielen Dank an dieser Stelle für deinen langjährigen Dienst in unserer Feuerwehr!

FEUERWEHRVEREIN

Unser Verein war auch wieder sehr aktiv im abgelaufenen Jahr. So veranstaltete dieser wieder ein Sommerfest am Dorfplatz, welches auch zur Werbung für den aktiven Dienst und Informationen über die Aufgaben der Feuerwehr genutzt wurde. Ebenso beteiligten wir uns an diversen Festlichkeiten in den Nachbarortsteilen und eine Abordnung nahm am Einzug zum Herbstfest teil. Neben der Jahreshauptversammlung wurde auch der Volkstrauertag am Kriegerdenkmal wieder durch unseren Verein organisiert. Kameradschaftsabende und sonstige fröhliche Zusammenkünfte standen ebenfalls wieder auf dem Programm.

STADTMITTE

71 AKTIVE
24 JUGENDFEUERWEHR
12 KINDERFEUERWEHR
185 EINSÄTZE

2024 war durch das Hochwasser in unserer Region und eine Reihe von Unwettereinsätzen im August besonders. Hinzu kommen weitere erinnerungswürdige Brandeinsätze, wie zwei langwierige Dachstuhlbrände und mehrere Brände im Nordwesten der Stadt. Beim Halbmarathon und beim Triathlon Ingolstadt waren wir ebenfalls gefordert. Eine gemeinsame Einsatzübung mit der FF Gerolfing und eine ABC-Übung auf dem Gelände der Deutschen Bahn wurden als Ergänzung zu den regulären Übungen durchgeführt.

FEUERWEHRVEREIN

Unser Vereinsjahr begann mit der Neuwahl des ersten und zweiten Vorstands. Er lud wieder zu diversen Veranstaltungen ein, u.a.: Frühjahrsradtour, Sommernachtsfest und Weihnachtsfeier. Im September wurde nach einer längeren Testphase unsere Kindergruppe, die „Blaulichtbande“ gegründet.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Mai haben wir auf dem Rathausplatz eine Fahrzeugschau mit Kinderprogramm veranstaltet. Über Social Media und die Website konnten wir erneut eine Reihe von neuen Feuerwehrleuten gewinnen. Im Juli haben wir mehrere Projekttage von Schulen im Bereich der Stadtmitte begleitet. Wie jedes Jahr haben wir bei der Konzeptionierung und den Dreharbeiten des Weihnachtsvideos mitgewirkt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Im Mai begangen wir wieder den Florianstag zusammen mit der Wachmannschaft der Berufsfeuerwehr. Die Jugendgruppe fuhr auf ein Übungswochenende und absolvierte den jährlichen Wissenstest sowie die Jugendflamme bei der stadtweiten Abnahme. Zwölf Jugendliche legten die bayerische Jugendleistungsprüfung ab. Im Oktober bestanden 20 Feuerwehrleute das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“.

STÜTZPUNKT WEST

49 AKTIVE
6 JUGENDFEUERWEHR
5 KINDERFEUERWEHR
12 EINSÄTZE

Im abgelaufenen Jahr 2024 kann die Freiwillige Feuerwehr des Stützpunkt West wieder auf ein erfolgreiches und lehrreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt wurden im Jahr 2024 zwölf Einsätze aus den Bereichen Brand, technischer Hilfeleistung und ABC abgearbeitet. Den Großteil der Einsätze generierte, wie bei vielen anderen Wehren, das Hochwasser im Juni, sowie ein Starkregenereignis im August, wodurch es zu diversen vollgelaufenen Kellern, Garagen und Gebäuden kam. Eine positive Bilanz zieht die Wehr mit Sicht auf die Unfallzahlen der Staatstraße 2214. Hier kam es im Gegensatz zu den Vorjahren zu lediglich einer Hilfeleistung. Bei Lehrgängen, Übungen und Fortbildungsveranstaltungen wurden insgesamt 2400 Übungsstunden geleistet.

FEUERWEHRVEREIN

Um den Zusammenhalt in der aktiven Gruppe zu stärken, fand im Januar, wie in jedem Jahr, der gemeinsame Kameradschaftsabend statt. Um das Zusammenwachsen weiter zu fördern, wurde im Mai außerdem ein Aktivenausflug zum Go-Kart-Fahren mit anschließendem gemeinsamem Abendessen organisiert. Da beide Veranstaltungen sehr positive Resonanz zeigten und alle Aktiven durchaus begeistert waren, sollen beide Termine im Folgejahr wiederholt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit war die Feuerwehr des Stützpunkt West ebenfalls sehr aktiv. Neben der alljährlichen Brandschutzerziehung für Kindergarten und Grundschule, war im Juli auch das Brandschutz-Präventionstheater „Marco und das Feuer“ des TourneeOper e.V. zu Gast. Hierbei lernten die Grundschüler aus Irgertsheim sowie Gerolfing wie man im Ernstfall zu Hause reagieren und bei einem Fettbrand handeln soll. Wir bedanken uns bei allen Kräften der Feuerwehr Ingolstadt für die stets sehr gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

UNSERNHERRN

47 AKTIVE
10 JUGENDFEUERWEHR
29 KINDERFEUERWEHR
117 EINSÄTZE

Das Einsatzjahr 2024 stellte für unsere Feuerwehr einen neuen Rekord auf: Über 100 Einsätze forderten unsere ehrenamtlichen Kräfte. Besonders hervorzuheben ist der Wohnhausbrand in Ringsee, bei dem eine Vielzahl von Atemschutzgeräteträgern aus Unsernherrn im Einsatz waren. Auch bei der Hochwasserlage im Sommer waren wir mit allen Fahrzeugen im Einsatz. Im Mai wurden beide Kommandanten durch die Mannschaft im Amt bestätigt. Neben dem Einsatzgeschehen lag ein Schwerpunkt auf der Aus- und Fortbildung – mit zahlreichen regulären Übungen sowie gezielten Sonderübungen für Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Feuerwehrsanitäter.

FEUERWEHRVEREIN

Zu den Höhepunkten zählten das traditionelle Maibaumaufstellen sowie das Sommerfest mit Sautrogrennen. Daneben liefen zahlreiche Vorbereitungen auf unser 150-jähriges Gründungsfest im Jahr 2026. Auch unsere Festdamen trugen mit viel Engagement zum Vereinsleben bei – etwa mit dem stimmungsvollen „Adventsfunkeln“ im Dezember, dass bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Die FF Brunnenreuth war außerdem zum „Patenbitten“ bei uns zu Gast.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unsere Öffentlichkeitsarbeit wurde 2024 weiter gestärkt. Neben einer neuen Flyeraktion und mehreren Infoabenden im Ortsgebiet konnten wir unsere Reichweite auf Social Media deutlich steigern: Über 3.000 Follower auf Instagram und über 2.000 auf TikTok zeugen von wachsendem Interesse. Erste Erfolge einer nachhaltigen, integrierten Kommunikationsstrategie sind sichtbar – sowohl in Form von Rückmeldungen aus der Bevölkerung als auch in neuen Interessenten.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Kinder- und Jugendfeuerwehr führten regelmäßige Treffen und Aktionen durch. Die Jugendfeuerwehr absolvierte erfolgreich einen „24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag“ mit mehreren Einsatzübungen und Übernachtung im Gerätehaus. Besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs und dessen Engagement. Darüber hinaus konnte die aktive Mannschaft das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ mit drei Gruppen erfolgreich ablegen.

ZUCHERING

64 AKTIVE
9 JUGENDFEUERWEHR
31 EINSÄTZE

Im Jahr 2024 wurden wir zu 31 Einsätzen alarmiert. Aktuell sind wir am Standort Zuchering 64 aktive Feuerwehrmänner und Frauen. Davon sind 9 Anwärter unter 18 Jahre. In 2024 wurden insgesamt 5.481 Stunden geleistet.

FEUERWEHRVEREIN

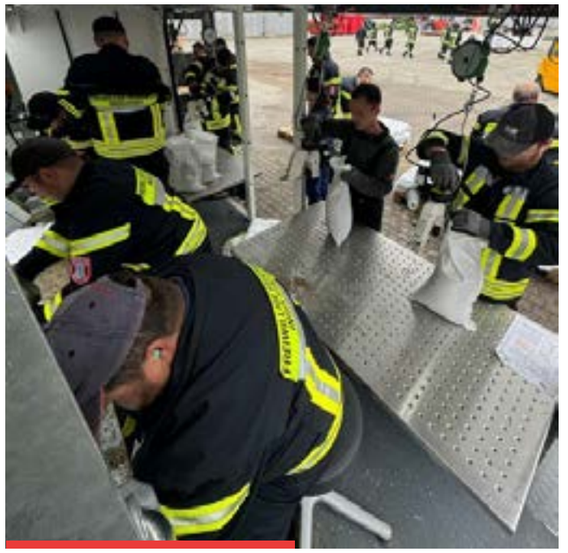
2024 standen Aktivitäten wie ein Jugendausflug in den Klettergarten am Brombachsee, ein Aktivenausflug zum Drachenbootfahren an der Pegnitz und das Saugrillen für die aktive Mannschaft an. Außerdem wurde an den Gründungsfesten der FF Tauberfeld, des SRK Zuchering und des Burschenvereins Karlskron teilgenommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr wurde die Brandschutzerziehung in den drei Kindergärten von Zuchering durchgeführt. Außerdem bekamen wir Besuch von den vier 3. Klassen der Grundschule Zuchering bei uns im Feuerwehrgerätehaus. Darüber hinaus waren wir noch beim Tag der Helden am Möbelhof vertreten und haben Absperrmaßnahmen für den Triathlon und den Halbmarathon durchgeführt.

AUS- UND FORTBILDUNG

Der hohe Ausbildungsstand wurde auch 2022 gehalten. Über 50 Übungen und Unterweisungen wurden von den 20 Gruppenführern abgehalten. Zudem wurden insgesamt 9 Lehrgänge besucht und bestanden.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

2024 wurde turnusmäßig das Leistungsabzeichen THL durchgeführt, welches 29 Teilnehmer bestanden haben. Außerdem wurden der Wissenstest, die Jugendflamme und das Jugendleistungsabzeichen abgelegt, welches sechs Teilnehmer bestanden haben.